

Betreiber für Markttreff gefunden

vom 22. November 2013

Aus der Redaktion der Elmshorner Nachrichten

Die Eröffnung des neuen Heidgrabener Zentrums für Ende Januar 2014 geplant. Manfred Langer übernimmt den Laden.

Freudentränen standen nicht auf der Tagesordnung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben. Und dennoch flossen sie bei den beiden Heidgrabenern Manfred und Britta Langer, als sie sich nach dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung freudestrahlend in die Arme fielen. Wenige Minuten zuvor hatte Heidgrabens stellvertretender Bürgermeister Egbert Hagen (CDU) in seiner Funktion als Ausschussvorsitzender bekannt gegeben, dass ein Pächter für das Ladenlokal im Markttreff gefunden ist – ohne Namen zu nennen. Als daraufhin zahlreiche Gemeinderatsmitglieder dem Ehepaar Langer gratulierten, war klar, dass man in Heidgraben um die Bewerbung Langers wusste.

„Ich darf nach der nichtöffentlichen Sitzung nicht ins Detail gehen“, sagt Egbert Hagen. „Angesichts der Fakten kann ich aber bestätigen, dass Manfred Langer alleiniger Pächter des Ladens wird. Insgesamt lagen vier Bewerbungen vor, eine stammte aus Schwerin.“

Zu Beginn der Sitzung im Heidgrabener Gemeindezentrum hatte Hagen berichtet, dass der Vertrag mit der Wohnungsbaugenossenschaft Adlershorst über die Erschließung des Baugebietes, das sich um den Markttreff ansiedeln wird, unter Dach und Fach ist. „Die Adlershorst will im März kommenden Jahres mit der Erschließung des Baugebietes beginnen. Vorher wird sie eine Baustraße einrichten und für die Erschließung des Markttreffs sorgen“, so Hagen. „Beide Maßnahmen sind mit Bürgermeister Udo Tesch abgesprochen. Der Plan sieht vor, dass der Markttreff Ende Januar eröffnet wird. Ob das klappt, hängt davon ab, wann die Handwerker die einzelnen Gewerke beenden.“

Familie Langer wohnt seit 1986 in Heidgraben. Der 52-Jährige ist als Erster Vorsitzender des Heidgrabener SV und langjähriges Mitglied des Kreisleichtathletikverbandes über die Ortsgrenzen hinaus bekannt. Er plant mit der Übernahme des Ladengeschäfts seiner beruflichen Laufbahn noch einmal eine Wende zu geben. Aktuell ist der gelernte Koch Geschäftsführer einer Druckerei in Schenefeld. „Ich bin seit 1991 selbstständig und hatte schon länger geplant, etwas Anderes zu machen. Ich freue mich, dass die Gemeinde hinter mir steht und mein Konzept überzeugte“, sagte Langer. „Noch haben die Pachtverhandlungen zwar nicht begonnen und der Gemeinderat hat den Plänen noch nicht zugestimmt. Aber ich bin sehr glücklich über das Signal aus dem Finanzausschuss.“ Langer will sich mit Praktika und Lehrgängen auf sein neues Betätigungsfeld vorbereiten. „Die Voraussetzungen für den Lebensmittel-Einzelhandel bringe ich wohl mit, denn ich kann einen Cox Orange von einem Elstar unterscheiden“, sagte Langer scherzhaft.